

Montageanleitung

Feuerhemmende KONOLD T30-VK51-RS Elemente

Konold feuerhemmende Elemente T30 VK51 R in der Ausführung „gefälzt“ oder „stumpf mit Falz“ entsprechen der DIN 4102-5 bzw. prEN 13502-2 und sind aufgrund der seriellen Herstellung montagefreundlich. Dazu sollte man beachten, dass die angegebenen Rohbaumaße unbedingt einzuhalten sind.

Standardwandstärken (fertig verputzt): 115 / 130 / 145 / 160 / 205 / 270 / 330 mm; Zwischenwandstärken ab 115 mm auf Anfrage.
Standardbreiten Nennmaß: 610/735/860/985/1110 mm Zargenaußenmaß: 615/740/865/990/1115 mm Rohbaubreite: 635/760/885/1010/1135 mm
Höhennennmaß: 1860/1985/2050/2110 mm Zargenaußenmaß: 1865/1990/2055/2115 mm Rohbauhöhe: 1885/2010/2075/2135 mm

Nachdem die oben genannten Rohbaurichtmaße und Wandstärkenmaße mit den Bestell- bzw. Zargennennmaßen überprüft wurden, kann mit der Montage begonnen werden. Vergewissern Sie sich, dass die angrenzenden Wände gem. Zulassung ausgeführt sind.

Bitte prüfen Sie den Kartoninhalt auf folgende Teile nach:









- 1 Querteil mit Falzbekleidung (beidseitig auf Gehrung geschnitten) Verstärkungswinkel eingebaut
- 1 Zierbekleidung quer (beidseitig auf Gehrung geschnitten)
- 1 Zierbekleidungslängsteil schlosseitig (einseitig auf Gehrung geschnitten)
- 1 Zierbekleidungslängsteil bandseitig (einseitig auf Gehrung geschnitten)
- 1 Längsteil mit Falzbekleidung schlosseitig (einseitig auf Gehrung geschnitten) Schließblech eingebaut
- 1 Längsteil mit Falzbekleidung bandseitig (einseitig auf Gehrung geschnitten) Bandaufnahmen eingebaut
- 1 Obentürschließer mit Montageplatte – lose beigelegt
- 1 Feuerschutz-Kunststoffdrücker mit Kurzschild 9mm Stift
- 1 Montagebeutel (Excenter, Doppeldübel.....)
- 3 Stück 8x100mm Spezialdübel inkl. 6x100mm Spezialschrauben zur Mauerbefestigung, sowie 3 Stück AMO III- Schraube 7,5mm Typ1 (für Trockenwände)

Benötigtes Werkzeug: Querspreizen, Wasserwaage, Unterleghölzer, Schraubendreher, Zange, Hammer, Holzkeile, 2K-Montageschaum, Silikon, Bohrmaschine mit 8mm Steinbohrer, großer Kreuzschlitzschraubendreher, Weißleim.
















Beachte: PU-Schaum in Verbindung mit Holzlackoberflächen führt zu einer chemischen Reaktion (Verfärbung), deshalb sollte unbedingt vermieden werden, dass Schaumrückstände (direkt oder indirekt) auf die Oberfläche gelangen. Trotz intensiver Reinigung zeichnet sich dieser in den Poren, der Holzoberfläche, ab. Dieser Farbfleck entsteht erst nach einiger Zeit.

Sehr verehrter Kunde - die von Ihnen ausgewählten KONOLD-Türen bestehen aus dem Naturprodukt "HOLZ"! **Vor der Montage sind deshalb alle Teile auf Qualität zu prüfen.** Abweichungen in Farbe, Struktur, Maserung (wild u. schlicht), kleine Asteschlüsse, Gallen oder Narben zeugen von der Echtheit, sind natürlich und letztendlich ein Zeichen für die Verwendung echten Holzes - also naturgemäß und nicht qualitätsmindernd. Bitte montieren sie keine Teile, die bereits einen Fehler oder eine Transportbeschädigung aufweisen.

I. Montage Abschnitt

Anschlag und DIN - Richtung festlegen. Zierbekleidungen  2 Stk. längs und 1 Stk. quer in U - Form auf den Montagetisch legen. Excenter  in die Topfbohrungen  der Bekleidung so eindrücken, dass der Doppeldübel  durch die vorgesehene Bohrung in die Excenter eingesteckt werden kann. Auf die Gehrungsinnsseiten etwas Weißleim angeben, den Doppeldübel  einseitig in die Bohrung einführen und anschließend die Querbekleidung im 90° Winkel auf die eingeleimten Flächen drücken. Mit einem Schraubendreher den Excenter  vorsichtig drehen bis beide Köpfe des Doppeldübel  in den Excenter  einrasten, dann wechselseitig fest anziehen. Nachdem die zweite Ecke der Zierbekleidung wie angegeben verbunden wurde, kann die komplette Zierbekleidung zum trocknen auf die Seite gestellt werden.

II. Montage Abschnitt

Längsteil  mit vormontierten Bandaufnahmen und Längsteil mit vormontiertem Spezialschließblech mit Falzbekleidung nach unten auf die Montageböcke stellen. Dichtungsprofil mit Zange formgerecht auf Gehrung kürzen. Achten Sie darauf, dass im Fertigungszustand die Zargendichtungen ohne Spalt zueinander gekürzt und eingebaut sind. Das Dichtprofil im Querteil wie vor kürzen. Das Querteil  rechtwinklig zu den Seitenteilen positionieren. Die Excenter  in die Topfbohrungen  der Falzbekleidung so eindrücken, dass die Doppeldübel  durch die vorgesehenen Bohrungen in die Excenter  eingesteckt werden können. Auf die Gehrungsschnittseiten etwas Weißleim angeben, die Federn in die Quernut einstecken und den Doppeldübel  einseitig in die Bohrung einführen und anschließend das Querteil  im 90° Winkel auf die angeleimten Flächen drücken. Mit dem Schraubendreher die Excenter  vorsichtig drehen bis beide Köpfe des Doppeldübel  in den Excenter  eingerastet sind, dann vorsichtig im Wechsel fest anziehen und gleichzeitig darauf achten, dass die Falzbekleidungsflächen im Gehrungsbereich plan zueinander liegen. Jetzt werden die Eckklammern  in die Sägeschnitte  der Zargenlängsteile  bzw. Zargenquerteile  so eingedrückt, dass dadurch die Zierbekleidungsnut nicht verdeckt wird. Die werkseitig eingezogene Zargendichtung an den aufrechten Seitenteilen komplett herausziehen und beiseitelegen.

In DIN 18100 wird davon ausgegangen, dass die Holzzarge auf die Solllage = Oberkante Fertigfußboden (OFF) aufgesetzt wird.

Auf den rückseitigen rohen Falzbekleidungskanten muss vor dem Einsetzen der Zarge in das Mauerwerk 3-seitig eine Silikonraupe aufgezogen werden, um die Rauch- und Feuerdichtheit zur Wand zu gewährleisten. Dies gilt auch für die Zierbekleidung. Die nun vorgeordnete Zarge in die dafür vorgesehene Maueröffnung stellen und lotrecht ausrichten. Diese angegebenen Stellen müssen zum Mauerwerk mit Hartholz/Plattenwerkstoff $\geq 600 \text{ kg/m}^3$ druckfest hinterlegt werden, dann erst wird die Zarge verkeilt. Die Türfutterquerspreizen an den Band und Schließblechpunkten einsetzen, um einen einwandfreien Sitz zu gewährleisten. Zur sicheren Gangbarkeit sollte nun das Türblatt eingepasst werden. Nach dieser Einstellung wird der Mauerspalt 3-seitig (auch im Querbereich) mit 2K-Schaum voll ausgeschäumt. Nach der vom Hersteller vorgegebenen Aushärtezeit des Schaums können die Querspreizen entfernt werden. Nun können die 8,0 mm Bohrungen im Band- und Schließblechbereich (siehe Dokument B-Blatt-Nr.:01-1E) durch die in der Dichtungsnut angebrachten Führungslöcher ca. 55° Winkel (B-Blatt-Nr.:01-2E) in das Mauerwerk gebohrt werden. Die im Montagebeutel enthaltenen 8 x 100 mm Dübel werden nun in die Bohrungen gesteckt und die 6 x 100 mm Schrauben bis zum festen Sitz eingedreht. (Alternativ bei Trockenwänden AMO-Schraube (siehe 7.3) verwenden.) Nun ist eine zusätzliche Verbindung zum Mauerwerk/Trockenwand vorhanden. Jetzt kann das Dichtungsprofil wieder in die Nut der beiden Längsteile eingezogen werden, dabei werden die Schraubenköpfe überdeckt. Die bereits vormontierte Zierbekleidung wird mit geringer Punktverleimung in die vorgesehene Nut eingesteckt und mit leichtem Klopfen wandbündig eingeschoben. Ein abschließendes Versiegeln zwischen Bekleidung und Wand/Boden stellt die Rauch- und Feuerdichtheit sicher. Nachdem das Türblatt eingehängt und auf die Falzluftmaße (siehe B-Blatt-Nr.: 01-2E sowie 01-2.1E) eingestellt wurde, muss der Bodendichtungsautomat so eingestellt werden, dass das Silikonprofil dicht auf dem Fußboden (**kein Teppich**) aufsitzt. Die maximale Bodenluft beträgt 8mm (siehe B-Blatt-Nr.:01-3E bzw. 01-3.1E). Das metallische Auslöseplättchen ist als Gegenstück im Zargenfalz unten anzuschrauben.

Verwenden Sie zum Abkleben nur Kleband mit verringerter Adhäsionskraft, damit beim Abziehen ein Ablösen des Furniers verhindert wird.

Die bei Holzzargen verarbeiteten hochwertigen Spanplatten sind nicht feuchtigkeitsbeständig. Wir empfehlen deshalb bei Steinböden und PVC-Belägen die Holzzargen mit 1 bis 2 mm Bodenfreiheit einzusetzen und dauerelastisch abzudichten (Silikondichtungsmasse), hierbei ist die Unterkante der kompletten Zarge bauseits stirnseitig wasserfest zu schützen. Alternativ kann die Bodenfreiheit auf 3-4mm erhöht werden und unter Verwendung eines Zellbandes mit 3mm Rücksprung und Silikondichtmasse abgedichtet werden (erfordert eine Kürzung der Zarge).

Beim Einbau mehrerer Zargen dürfen nur Teile innerhalb eines Kartons zusammengebaut werden, d. h. Zierbekleidungen nicht vertauschen.

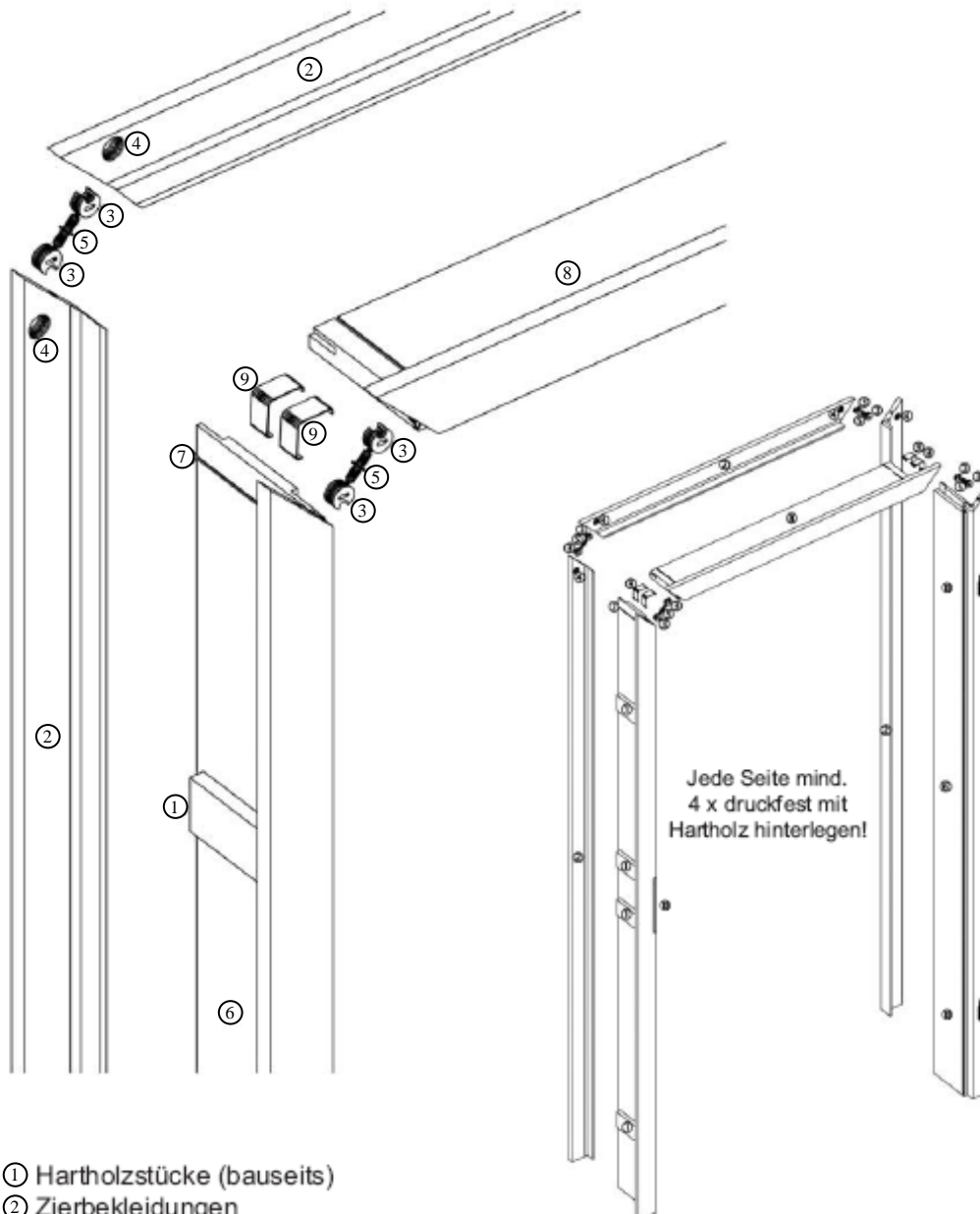
Montageanleitung

Feuerhemmende KONOLD T30-VK51-RS Elemente

III. Montage Abschnitt

Als letzter Montageschritt erfolgt die Türschließermontage. Dazu wird die Gleitschiene/ oder Scherengestänge je nach Schließertyp an den dafür vorgesehenen Befestigungslöchern der Zarge (Metallverankerung) verschraubt. Die Montageplatte wird auf das Türblatt mit den beiliegenden Holzschrauben aufgeschraubt. Nun kann der Schließer mit den beiliegenden M-Schrauben an der Montageplatte befestigt werden. Der Schließer (Türblatt) und die Gleitschiene/Scherengestänge (Zarge) werden nun an der Schließerdrehachse mit entsprechender Schraube verbunden. Der komplette Montagevorgang ist der beiliegenden detaillierten Schließer-Montageanleitung zu entnehmen. Nun kann das Einstellen des Schließvorganges am Schließer vorgenommen werden. Achtung: die Schließkraft gem. Schließervorgabe vornehmen, die Schließgeschwindigkeit und der Endschlag sind so einzustellen, dass das Türblatt immer ins Schloss fällt!

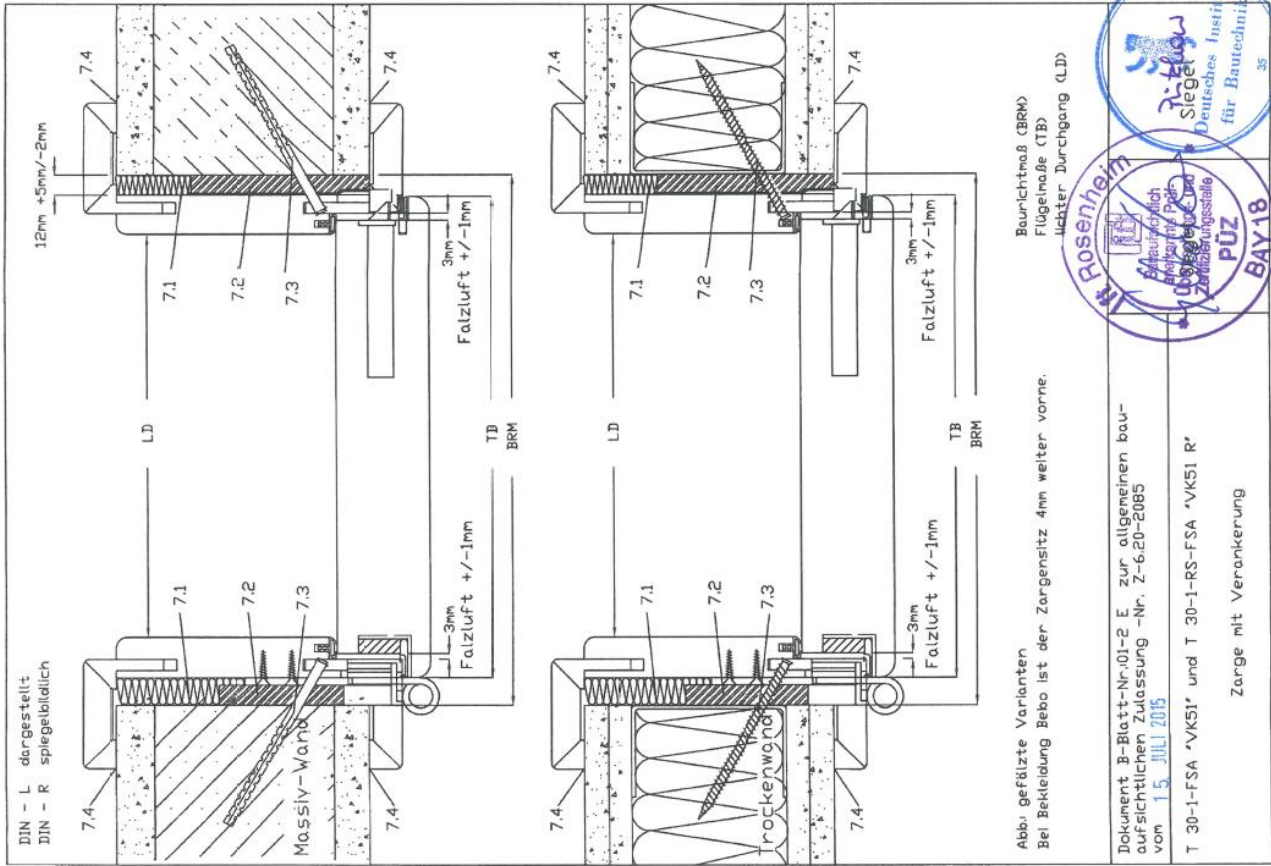
Abschließend wird der mitgelieferte Feuerschutz Drückerbeschlag montiert und der Schließzylinder eingesetzt.



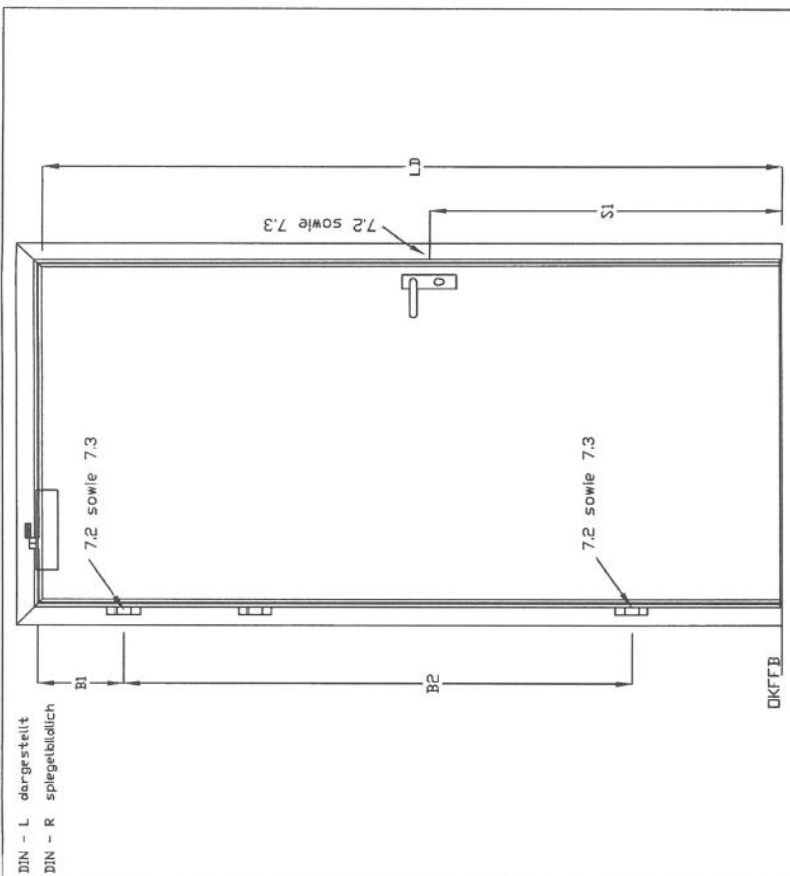
- ① Hartholzstücke (bauseits)
- ② Zierbekleidungen
- ③ Excenter
- ④ Topflochbohrungen
- ⑤ Doppeldübel
- ⑥ Zargenlängsteile
- ⑦ Sägeschnitte
- ⑧ Zargenquerteil
- ⑨ Eckklammern
- ⑩ Befestigungsdübel

Montageanleitung

Feuerhemmende KONOLD T30-VK51-RS Elemente



20. APR. 2015 15. JULI 2015



Ankerabstände Bandseite (mm)		(LD) (mm) Höhe von/bis
B1	B2	1715 - 1842
241	1300	1842 - 2150
241	1435	
Ankerabstände Schlosseite (mm)		(LD) (mm) Höhe von/bis
von	bis	1715 - 1842
873	1080	1842 - 2150
873	1080	



20. APR. 2015 15. JULI 2015

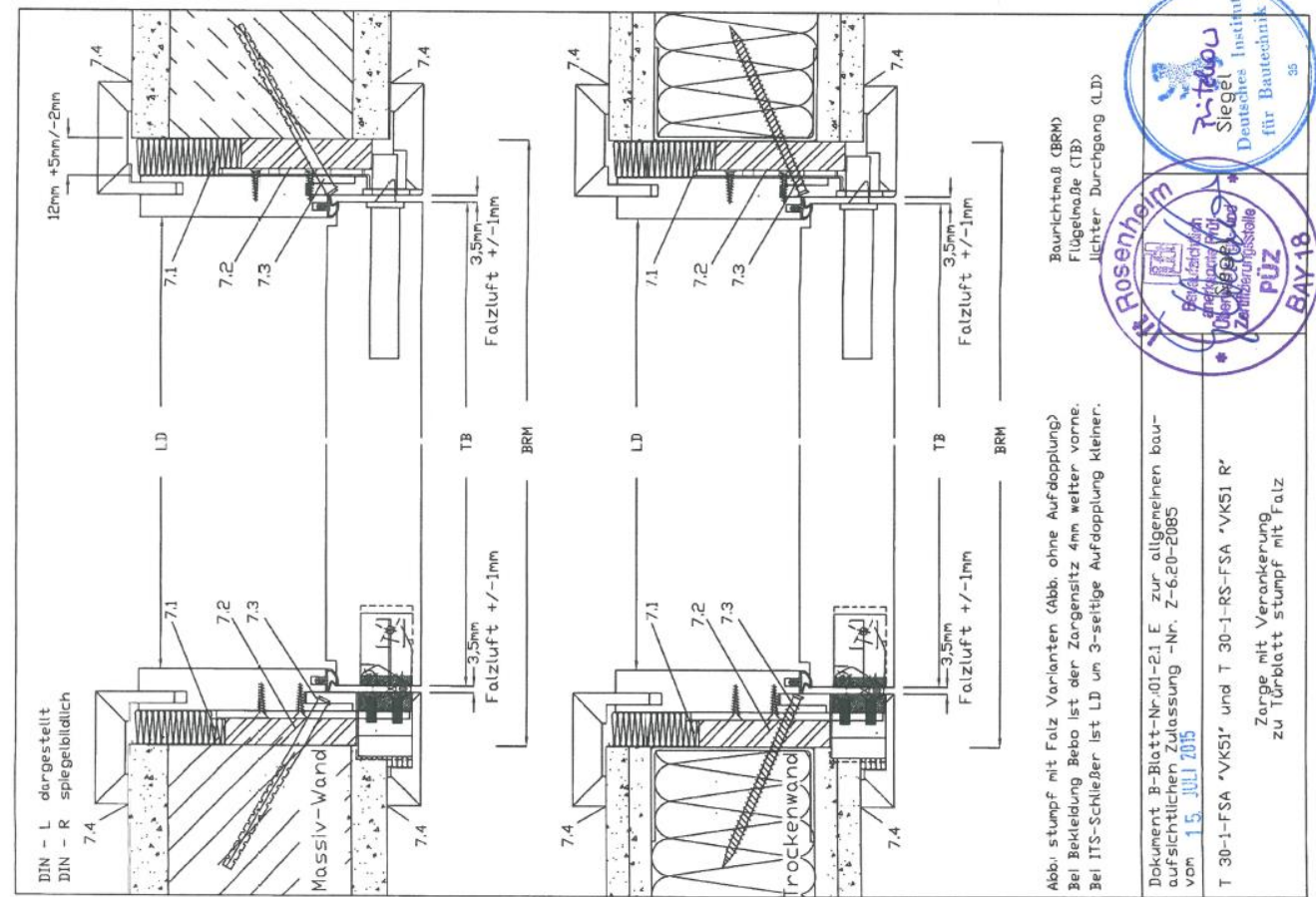
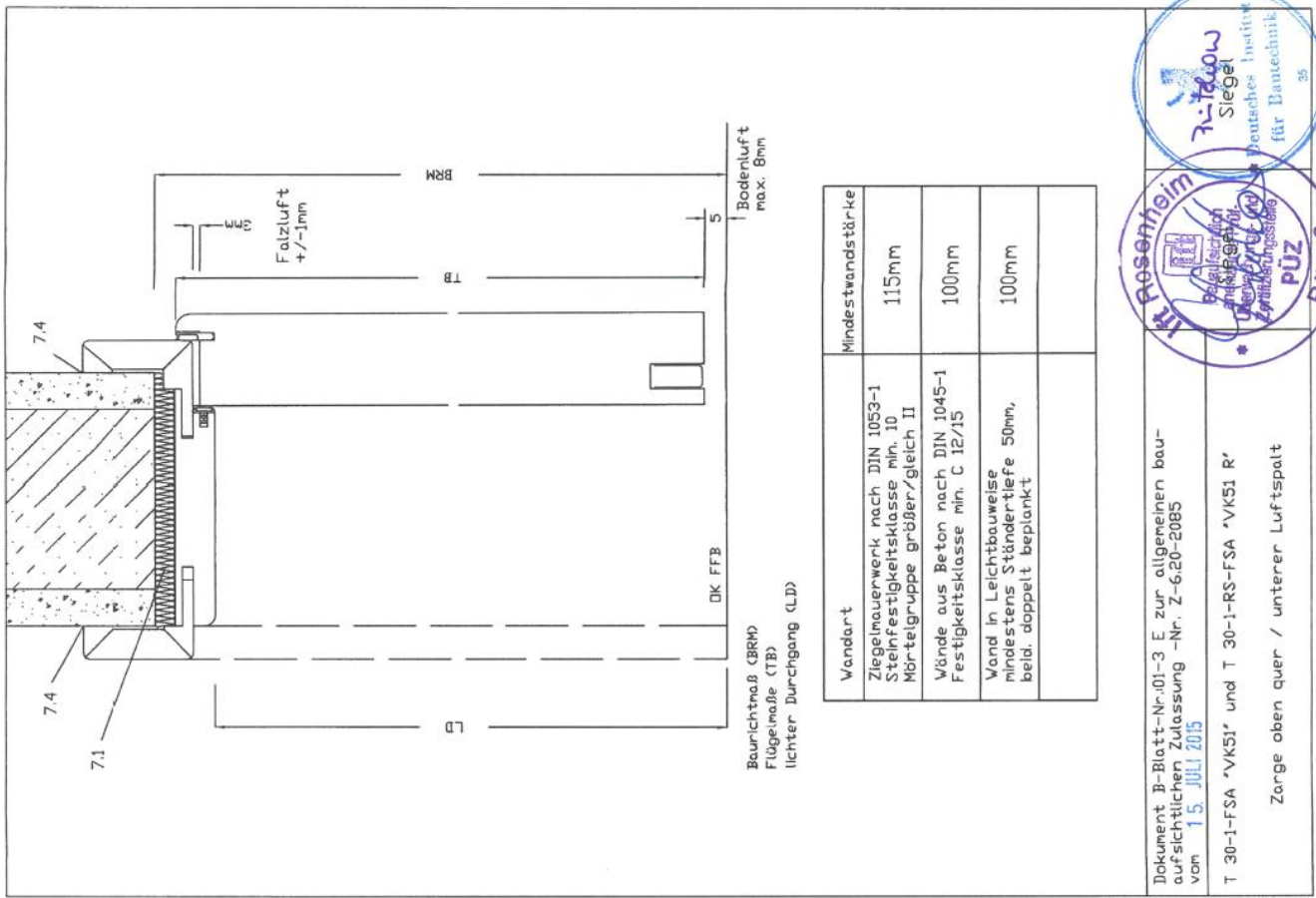
Dokument B-Blatt-Nr.01-1 E zur allgemeinen bau-
aufsichtlichen Zulassung -Nr. Z-6.20-2085
von 15. JULI 2015

T 30-1-FSA 'VK51' und T 30-1-RS-FSA 'VK51 R'

Ansicht Ankerabstände

Montageanleitung

Feuerhemmende KONOLD T30-VK51-RS Elemente



15. JULI 2015
20. APR. 2015

Dokument B-Blatt-Nr.01-3 E zur allgemeinen bau-
aufsichtlichen Zulassung -Nr. Z-6.20-2085
vom 15. JULI 2015

T 30-1-FSA 'VK51' und T 30-1-RS-FSA 'VK51 R'

Zarge oben quer / unterer Luftspalt



15. JULI 2015
20. APR. 2015

Dokument B-Blatt-Nr.01-2.1 E zur allgemeinen bau-
aufsichtlichen Zulassung -Nr. Z-6.20-2085
vom 15. JULI 2015

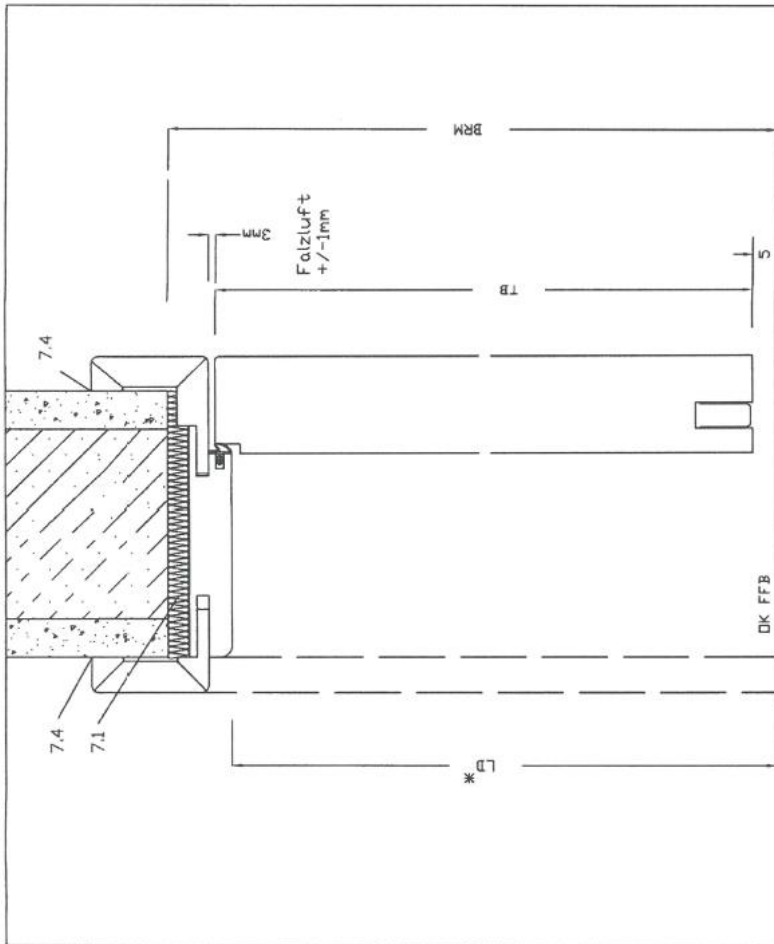
T 30-1-FSA 'VK51' und T 30-1-RS-FSA 'VK51 R'

Zarge mit Verankerung
zu Türblatt stumpf mit Falz

Montageanleitung

Feuerhemmende KONOLD T30-VK51-RS Elemente

7. Montage - Baustoffe		
7.1 Montageschaum	2-K-Schäum, Typ PURIogic FAST Art.Nr.0892 144 Fa. Würth, Baustoffklasse B2 Mauerspalt zwischen Zarge und Wand vollflächig 3-seitig ausgeschäumt	DIN 4102-B2
7. Montage - Baustoffe		
7.2 Druckfestes Unterlegmaterial	Hartholzhinterlegung mit einer Rohdichte $\geq 600 \text{ kg/m}^3$ unterschiedliche Dicken zum Distanzausgleich Format 70mm x 110mm Im Bereich der Ankerplatten- Bänder und Schließblech jeweils mindestens 1 x druckfest hinterlegt	DIN 4102-B2
	Homogene Plattenwerkstoffe mit einer Rohdichte $\geq 600 \text{ kg/m}^3$ unterschiedliche Dicken zum Distanzausgleich Format 70mm x 110mm Im Bereich der Ankerplatten- Bänder und Schließblech jeweils mindestens 1 x druckfest hinterlegt	DIN 4102-B2
7. Montage - Baustoffe		
7.3 Befestigungsschrauben	Kunststoff-Rahmen-Dübel 8mm x 100mm mit Befestigungsschraube 6mm x 100mm Fa. Würth Im Bereich des Zargenfalzes in Höhe Ankerplatte Band schräg durch Langloch der Ankerplatte in das Mauerwerk verschraubt. Im Bereich des Zargenfalzes in Höhe Ankerplatte Schließblech schräg durch Langloch der Ankerplatte in das Mauerwerk verschraubt.	Prüfbericht Nr.3174/0649-2 TU Braunschweig Prüfbericht Nr.23511241/2 Nr.50922462 ift-Rosenheim
7. Montage - Baustoffe		
7.4 Fugendichtstoff	Senkkopfschraube 7,5mm x 102 mm, AMO III-Schraube Typ1 mit AW 30 Stahl verzinkt, blau passiviert Fa. Würth Im Bereich des Zargenfalzes in Höhe Ankerplatte Band schräg durch Langloch der Ankerplatte und druckfester Hinterlegung in das vorgebohrte Stahl-U-Profil der Gipskartonwand verschraubt. Im Bereich des Zargenfalzes in Höhe Ankerplatte Schließblech schräg durch Langloch der Ankerplatte und druckfester Hinterlegung in das vorgebohrte Stahl-U-Profil der Gipskartonwand verschraubt.	DIN 18545-E DIN 18540



Baurichtmaß (BRM)
Flügelmaße (FB)
lichter Durchgang (LD)

* Bei ITS96-Ausführung ist LD um Aufdopplung (12mm) kleben.

15. JULI 2015

20. APR. 2015

15. JULI 2015

Deutsches Institut für Bautechnik

Rosenheim

15. JULI 2015

Dokument B-Blatt-Nr.:01-31 E zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung -Nr. Z-6.20-2085 vom 15. JULI 2015

T 30-1-FSA *VK51* und T 30-1-RS-FSA *VK51 R* Zarge oben quer / unterer Luftspalt zu Türblatt stumpf mit Falz